

Hallo zusammen,

meine Geschichte zu AA fing vor ca. 15 Jahren an. Während meines Studiums zeigten sich erste kleine kahle Stellen, die damals durch meinen Hautarzt mit einer Kortison-Kochsalzlösung unterspritzt wurden (Schmerzhaft, aufwendig u. langwierig). Die Haare sind nach einigen Wochen immer wiedergekommen, doch insgesamt wurde die Tendenz schlechter - Es begann auch meine Augenbrauen zu treffen. Vor ca. 7 Jahren sind dann die Stellen so groß geworden, dass nur noch eine neue Frisur half (AA- Universalis). Danach folgte eine Reihe von Arzt- u. Heilpraktikerbesuchen - ohne große Erfolge! Als ich mich vor ca. einem Jahr in einer echten Lebenskrise befand, habe ich das ganze selbst angefasst und mir alle gängigen Methoden aus dem Internet zusammengesucht. Stand vor meiner Eigenbehandlung : AA-Universalis mit Übergang zu Totalis.

Eigenbehandlung gleichzeitig mit :

- a) Umstellung der Ernährung - Einfach das Gegenteil von bisher !
- b) Zink u. Vitaminpräparate in höheren Dosen - Nicht neu aber stabilisierend
- c) Einnahme von min. 200ug Selen ( z.B. Selease ) täglich
- d) Eigenbehandlung mit Horvi-Schlangenzym (Horvitrigon+Coralus Ampulle täglich gespritzt) -> Stammt aus einer Schlangengifttherapie beim Heilpraktiker in Bottrop wo mir nach 2 Behandlungen kurz alle Haare wuchsen u. nach 6 Wochen wieder ausfielen!
- e) Eigenbehandlung mit DCP (1xWöchentlich)- Selbst gekauft, gemixt, dosiert und selbst aufgebracht!
- f) Mischung eines Kräuterextraktes als Tinktur zum Auftragen auf die Kopfhaut ( 2 x Wöchentlich )

Ergebnis nach 3 Monaten : Haarwuchs auf dem Kopf- nur noch kleine kahle Stellen, die mit DCP selektiv behandelt werden konnten.

Ergebnis nach 6 Monaten : Komplettes Kopfhaar - nicht so voll und kräftig wie vor der AA aber für Aussenstehende nicht erkennbar. Körperhaar hat sich stabilisiert - Wächst langsam. es fehlen mir momentan nur noch meine Wimpern.

Mein Fazit: Durch die Kombination der Behandlung konnte ich meine AA aktuell bekämpfen aber : Das Gesundheitsrisiko ist sehr hoch. Die Auswirkungen der Enzyms in Daueranwendung ist nicht erprobt und DCP ist keine harmlose Tinktur ( Mögl. allergischer Schock bei falscher Dosierung). Ausserdem liegen die Kosten bei ca. 100EUR monatlich.

Für kritische Anmerkungen oder konkrete Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Thomas

---